

Anlage 5:

Standardlastprofilverfahren

Die ewe-Netz GmbH verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Einfamilienhaushalte (D15): Jahresverbrauch < 50.000 kWh/a

Mehrfamilienhaushalte (D25): Jahresverbrauch = > 50.000 kWh/a

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Kochgas (HK3): Jahresverbrauch = < 1.000 kWh/a

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

KO4: Gebietskörperschaften, Kreditanstalten, Organisationen ohne Erwerbszweck

MK4: Metall- und Kfz-Gewerbe

HA4: Einzelhandel, Großhandel

Die Lastprofile D15, D25, KO4, MK4, HA4 sowie HK3 können der Veröffentlichung unter www.ew-segeberg-netz.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose sind die gemeldeten individuellen Gasprognosetemperaturen für den Folgetag der Wetterstation Quickborn.

Die ewe-Netz GmbH wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers sind unter folgendem Link veröffentlicht: www.ew-segeberg-netz.de